

Einsturzgefahr in Kröv: Sicherheitsmaßnahmen und Gottesdienst für die Gemeinde

Arbeiten am Schadensort in Kröv morgen vertagt. Bürger im 150m-Radius werden um Vorsicht und Geschlossenhalten der Fenster gebeten.

Von Polizeipräsidium Trier (ots)

Arbeiten in Kröv: Sicherheit der Bürger im Vordergrund

Die Gemeinde Kröv befindet sich in einer angespannten Lage, nachdem ein Hotel teilweise eingestürzt ist. Um die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten, wurden umfangreiche Maßnahmen ergriffen. Heute fand eine Begutachtung am Schadensort statt, um die notwendigen Schritte für die bevorstehenden Arbeiten zu planen.

Absperrungen und Sicherheitsvorkehrungen

Aufgrund fehlender Spezialgeräte mussten die Arbeiten vorerst auf morgen vertagt werden. Dies bedeutet, dass die Gefahr eines weiteren Einsturzes des Hotels nicht ausgeschlossen werden kann. Die Sicherheit der Einsatzkräfte hat dabei oberste Priorität. Um das Risiko für die Bevölkerung zu minimieren, wird ein Sicherheitsradius von 150 Metern um die Einsatzstelle eingerichtet.

- Das Hotel könnte weiter einstürzen.
- Die Eigensicherung der Einsatzkräfte hat Priorität.
- Bürger im Sicherheitsradius sollten Fenster und Türen geschlossen halten.

Informationen für die Anwohner

Die Bürgerinnen und Bürger innerhalb des abgesperrten Areals werden gebeten, ab morgen, dem 9. August, um 11 Uhr ihre Fenster und Türen geschlossen zu halten. Während der Arbeiten erwarten die Behörden eine erhöhte Staubbelastung, die gesundheitliche Risiken bergen könnte. Die Feuerwehr hat bereits damit begonnen, Infos durch Flyer in der Gemeinde zu verteilen.

Belange der betroffenen Bevölkerung

Für Fragen oder Anliegen der Bevölkerung wird eine polizeiliche Anlaufstelle in der Weinbrunnenhalle in Kröv eingerichtet. Diese steht heute bis 18 Uhr und auch an den darauffolgenden Tagen von 10 bis 17 Uhr zur Verfügung. Polizeibeamte stehen vor Ort bereit, um persönliche Anliegen zu klären.

Gemeinschaftsgeist durch Gottesdienst

Zur Unterstützung der emotionalen Bedürfnisse in der Gemeinde lädt Polizeiseelsorger Hubertus Kesselheim am Sonntag, dem 11. August, um 9:30 Uhr zu einem Gottesdienst im Pfarrgarten des Pfarrhauses ein. Dieser Gottesdienst wird als Möglichkeit angeboten, „gemeinsam innezuhalten und Halt zu geben“. Kesselheim betont die Offenheit des Ereignisses: „Jeder ist willkommen.“

Zusammenfassend zeigt die Situation in Kröv die Wichtigkeit von Sicherheitsprotokollen und der Unterstützung für die betroffenen Bürger in Krisensituationen. Die Behörden arbeiten schnell, um die Sicherheit aller zu gewährleisten und die Gemeinschaft

zusammenzubringen.

Bei weiteren Fragen können Interessierte das Polizeipräsidium Trier unter der Telefonnummer 0651-9779-0 oder per E-Mail kontaktieren: pptrier.presse@polizei.rlp.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de